

Konzeption für die Schulkindbetreuung



des St. Lioba Kindergarten

Fliederstr. 8

97653 Bischofsheim

Tel. 09772 930507

Email: kindergarten@kiga-st-lioba.de

Stand April 2023

Träger:

St. Lioba Verein e.V.

97653 Bischofsheim



VORWORT

Die vorliegende Konzeption dient als Richtlinie für die Arbeit in der Schulkindbetreuung. Sie wurde für alle MitarbeiterInnen, Träger, Eltern und für alle, die sich für unsere Arbeit in der Einrichtung interessieren, erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1. Wo finden Sie uns?.....	3
2. Schulweg	3
3. Betreuungszeiten	3
4. Kosten.....	4
5. Tagesablauf.....	4
6. Immer auf dem sicheren Weg	4
7. Wir kommen in der Schulkindbetreuung an.....	5
8. Hausaufgabenzeit	5
9. Unsere Rolle als pädagogische Fachkraft.....	6
10. Schwerpunkte der Erziehungs- und Bildungsarbeit	7
11. Beginn der Spielzeit	7
12. Kooperation mit dem Elternhaus	8
13. Was uns noch wichtig ist.....	8
14. Anhang.....	9

1. Wo finden Sie uns?

In unserer Schulkindbetreuung betreuen wir ca. 25 Kinder der Grundschulen Unterweißenbrunn und Schönau.

Kinder der Klassen 1 bis 4 werden bei uns von zwei Fachkräften pädagogisch betreut und bei den Hausaufgaben begleitet.

Die Schulkindbetreuung findet in einem Gruppenraum im 1. Stock statt. Hier haben die Kinder außerhalb der Hausaufgabenzeit die Möglichkeit zu spielen und zu basteln.

2. Schulweg

Die Schulkinder, die unsere Betreuung in Anspruch nehmen, müssen von der Bushaltestelle (Marktplatz) gemeinsam den direkten Weg zum Kindergarten zurücklegen. Zum Schulstart begleiten die Eltern (in Absprache) die Kinder von der Bushaltestelle zum Kindergarten.

3. Betreuungszeiten

Die Schulkindbetreuung findet jeden Tag von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. In dieser Zeit können Sie zwischen verschiedenen Betreuungsblöcken wählen.

Die Abholzeit richtet sich nach den Buchungszeiten. Die Kinder sollen von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zu einem Austausch. Kinder mit schriftlicher Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten können allein nach Hause gehen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kinder auch außerhalb der regulären Schulzeit, während den Öffnungszeiten der Einrichtung, betreuen zu lassen. Je nach Buchungsblock können die verfügbaren Stunden für diese Tage genutzt werden. Werden zusätzliche Betreuungsstunden in diesen Zeitspannen benötigt, kann eine Zusatzbuchung erfolgen. Diese nennt sich **Ferienbuchung** und muss bei der Betreuungsbuchung gleich mit gebucht werden.

Die Ferienbetreuung findet im Gruppenraum statt. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit gemeinsam zu spielen und zu basteln. Des Weiteren werden Projekte angeboten, der Garten und der Turnraum können genutzt werden.

Verträge der Schulkindbetreuung werden für das laufende Jahr abgeschlossen (Vertrag besteht nur von Sept. – Aug).

4. Kosten

Buchungszeiten	Schulkind	Mittagessen
Pro Tag		Pro Monat
Bis 2 Std.	75,00 €	
bis 3 Std.	80,00 €	90,00€
bis 4 Std.	85,00 €	
bis 5 Std.	90,00 €	
bis 6 Std.	95,00 €	
bis 7 Std.	100,00 €	

5. Tagesablauf

11.30 Uhr Ankunft der ersten Schüler

11.30 - 12.15 Uhr Freispielzeit im Garten oder ruhiges Spiel im Gruppenraum

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

- im Anschluss daran wird der Gruppenraum vom wechselnden Ordnungsdienst für die Hausaufgabenzeit vorbereitet

13.30 – 14:30 Uhr Hausaufgabenzeit für alle Kinder

- Kinder, die erst um 13:05 Uhr in die Einrichtung kommen, haben noch Zeit zu Mittag zu essen, bevor sie Hausaufgaben machen. Kinder, die warmes Essen in der Einrichtung erhalten, können sich dieses eigenständig in der Mikrowelle warm machen.

14:30 – 16.00 Uhr Freispielzeit in der Gruppe oder im Garten, Angebote oder Projekte für alle

Vor und nach der Hausaufgabenzeit Abholzeit / Heimgehzeit

- Um Störungen während der Hausaufgabenbearbeitung zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihr Kind vor oder nach der Hausaufgabenzeit abzuholen.

6. Immer auf dem sicheren Weg

Ihr Kind ist auf dem Schulweg, in der Kindertagesstätte und bei Veranstaltungen versichert.

Wenn Ihr Kind allein nach Hause gehen darf oder von einer anderen Person abgeholt wird, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen bzw. benötigen wir eine schriftliche Bestätigung dafür.

Bei Krankheit unterm Tag oder anderen gefährlichen Situationen müssen Sie für die Abholung sorgen. Sollte Ihr Kind krank sein, nicht kommen oder eine Änderung im Stundenplan bekannt sein, melden Sie dies bitte am Morgen in der Einrichtung.

7. Wir kommen in der Schulkindbetreuung an

Das Eintreffen der Schulkinder richtet sich nach dem Unterrichtsende der Schule. Die Kinder werden von ihren pädagogischen Fachkräften in Empfang genommen und begrüßt.

Die Schulkindbetreuung findet in einem Gruppenraum statt. Bei schönem Wetter dürfen sich die Kinder im Garten austoben und Schulerlebnisse erzählen, bei schlechtem Wetter können Freispielangebote in Anspruch genommen werden.

8. Hausaufgabenzeit

Um sich vom anstrengenden Unterricht zu erholen, haben die Kinder vor und nach dem gemeinsamen Mittagessen Zeit zum Unterhalten, Spielen, Toben oder einfach nur zum Ausruhen.

Nach dem Mittagessen beginnt um 13:30 Uhr die Hausaufgabenzeit. Jedes Kind hat in der Hausaufgabenzeit seinen festen Arbeitsplatz.

Sie bekommen Hilfestellung, stets mit dem Ziel, eigene Lösungsstrategien zu finden beziehungsweise zu entwickeln. Die Kinder werden bei Fragen und Problemen kompetent von uns unterstützt. Die Erledigung der Hausaufgaben nimmt einen großen Teil der freien Zeit der Kinder ein und daher ist es sehr wichtig, dass die Hausaufgabenzeit in die pädagogische Arbeit der Einrichtung sowohl strukturell als auch inhaltlich einfließt. Die Kinder sollen den täglichen Anforderungen der Schule gewachsen sein. Sind sie gut vorbereitet, ist dieses Ziel leichter zu erreichen. Gleichzeitig brauchen sie genug Freiraum für Freizeit und Spiel.

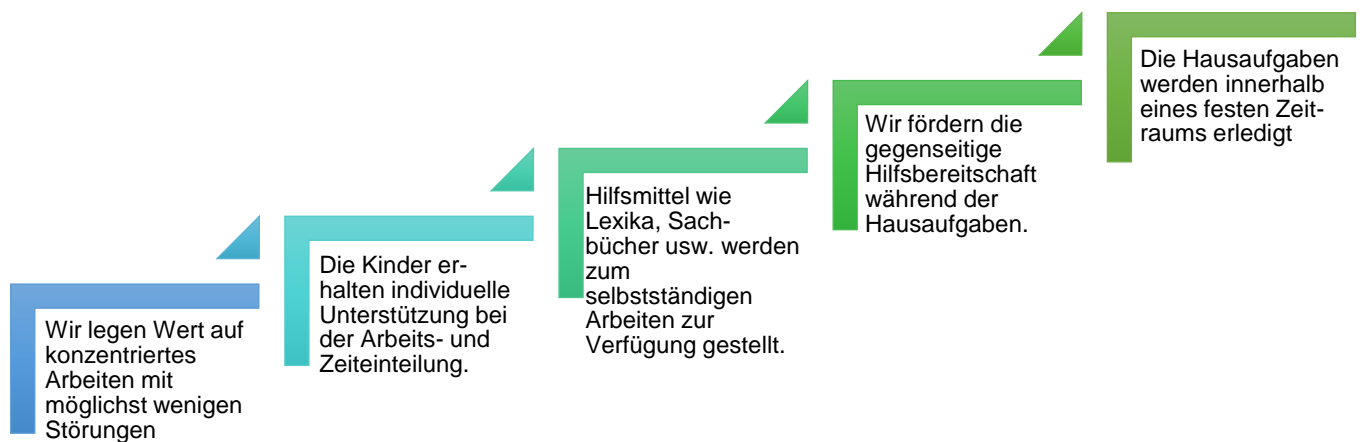
Die Kinder können sich aber durch die konsequente Einhaltung der Regeln beim Anfertigen der Hausaufgaben Freiräume in der Freizeitgestaltung schaffen, in denen sie den nötigen Ausgleich zur Schule finden. Unser Hauptanliegen ist es, dass die Kinder lernen, ihre schriftlichen Hausaufgaben selbständig, sorgfältig und eigenverantwortlich zu erledigen. Ein konzentriertes Arbeiten wird durch feste Regeln ermöglicht. Wir geben den Kindern Hilfestellung zu einer selbstständigen Arbeitsweise unter der Verwendung unterschiedlichster Hilfsmittel und leiten sie zu einer optimalen Arbeits- und Zeiteinteilung an.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Das pädagogische Fachpersonal steht als Ansprechpartner zur Verfügung und versucht individuell auf die Leistungsmöglichkeit jedes Kindes einzugehen und helfend und erklärend zu unterstützen. Um ein zügiges, sauberes und leises Erledigen der Hausaufgaben zu ermöglichen, achten wir darauf, dass ein Flüsterton zwischen den Kindern herrscht. Die pädagogischen Fachkräfte kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Die Hausaufgabenbetreuung ist kein Ersatz für einen Nachhilfeunterricht und bestimmte Aufgaben wie Auswendiglernen von Gedichten, Leseaufgaben und Lernen für Leistungstests kann nicht von den Fachkräften bewältigt werden.

Die letztendliche Kontrolle der Hausaufgaben liegt in der Verantwortung der Eltern. So erhalten Sie auch einen regelmäßigen Einblick in die Entwicklung und die Lernfortschritte Ihres Kindes. Der zeitliche Rahmen ist auf die individuellen Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der Kinder abgestimmt. Zusätzlich wird berücksichtigt, dass nach den Hausaufgaben noch genügend freie Zeit zur Verfügung steht

Da für die Schulkinder Bewegung, Spiel und der Austausch mit anderen Kindern sehr wichtig ist, beschränken wir die Hausaufgabenzeit auf 1 Stunde. Von den Lehrern der Grundschulen haben wir die Rückmeldung erhalten, dass diese Zeit angemessen ist. Danach können sie sich selbstständig in der Gruppe, aber auch im Außengelände beschäftigen. Durch den ermöglichten Freiraum verfolgen wir das Ziel, dass sich die Kinder bei uns geborgen fühlen und gerne in die Schulkindbetreuung kommen. Dabei entstehen oftmals feste Freundschaften, die auch über die Einrichtungszeit hinaus Bestand haben. Wie in jedem sozialen Miteinander können auch zwischen unseren Schulkindern Konflikte entstehen. Um diese konstruktiv zu lösen, erarbeiten wir gemeinsam mit den Kindern Konfliktlösungsstrategien.



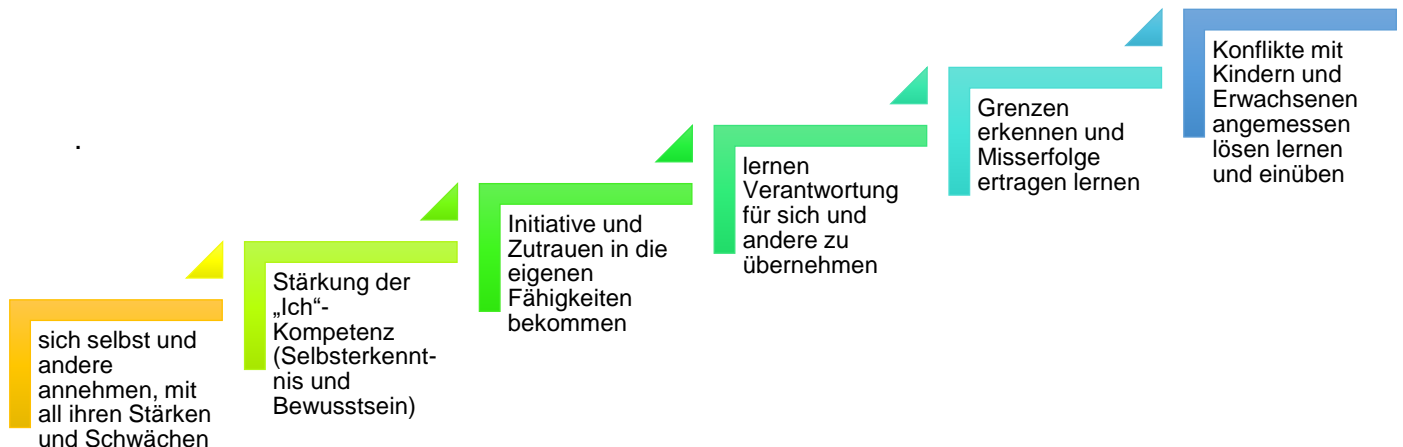
9. Unsere Rolle als pädagogische Fachkraft:

- Unser Leitmotiv ist, Vorhandenes und Positives zu stärken.
- Wir loben, ermutigen, unterstützen und trösten.
- Wir orientieren uns am Hausaufgabenheft der Kinder.
- Auf Wunsch des Kindes kontrollieren wir nach Möglichkeit die Ergebnisse der Aufgaben auf Richtigkeit.
- Wir legen Wert auf sorgsamen Umgang mit dem Arbeitsmaterial.
- Es ist uns wichtig, jedes Kind in seiner derzeitigen Situation, d.h. an seinem individuellen Entwicklungsstand, abzuholen, zu begleiten und zu fördern.
- Wir geben keine Nachhilfe.

Unser Ziel ist es, im Kind Verantwortungsbewusstsein für seine Arbeit aufzubauen.

10. Schwerpunkte der Erziehungs- und Bildungsarbeit

Die Schulkindbetreuung ist Lebens- und Erfahrungsraum für die Schulkinder, der zwischen Elternhaus und Schule steht. Daraus leiten sich die familien- und schulergänzenden Aufgaben ab.



11. Beginn der Spielzeit

Vor und nach der Hausaufgabenzeit bleibt den Kindern Zeit und Spielraum für vielfältige Freizeit-Aktivitäten. Sie werden durch vielfältige Spiele, je nach Wunsch Angebote oder Projekte und diversen Spielgeräten zum gemeinsamen Spiel, einem Miteinander, angeregt. Die Kinder erfahren Gemeinschaftsgefühl, lernen eigene Grenzen kennen und entwickeln Teamgeist und Konfliktfähigkeit. Soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Konfliktmanagement werden gestärkt. In unserer Einrichtung haben die Kinder im Garten sowie im Turnraum Gelegenheit zum Toben und sportlichem Spiel.

Die Kinder sollen einen Ausgleich zum Schulalltag erleben und durch körperliche Aktivitäten ihre natürlichen Bewegungsbedürfnisse befriedigen, sowie Frustration und Aggressionen abbauen. Wir versuchen auf die Wünsche/Anregungen der Kinder einzugehen und gemeinschaftlich verschiedene Angebote/Projekte zu planen. Daraus können auch verschiedenartige Bewegungs- und Spielangebote entstehen, die die motorische und kognitive Entwicklung des Kindes fördern und seine Basiskompetenzen, wie z. B. Selbstvertrauen, stärken.

12. Kooperation mit dem Elternhaus:

- Auf Wunsch der Eltern kann ein Info-Heft angelegt werden, mit Hilfe dessen sich Eltern und Erzieher über die Erledigung der Hausaufgaben austauschen können. Bei Bedarf vermerken wir in diesem Info-Heft, ob ihr Kind nur mit Hilfe die Hausaufgaben erledigen konnte. Ebenso auch individuelle Erfolgserlebnisse.
- Sollte es zum Abbruch der Hausaufgaben kommen, werden Sie darüber informiert.
- Benötigt ein Kind im schulischen Bereich zusätzliche Unterstützung, informieren wir dessen Eltern grundsätzlich.
- Besteht von Elternseite der Wunsch für ein Informationsgespräch, ist dies jederzeit möglich.

Wichtig: Die Gesamtverantwortung der Hausaufgaben liegt bei den Eltern.

13. Was uns noch wichtig ist

- Die Schulkinder sollen sich in unserer Einrichtung wohl fühlen und gerne zu uns kommen.
- Schulkinder haben andere Ansprüche als Kindergartenkinder.
- Zusammen- und Mitarbeit der Eltern.
- Schulkindbetreuung ist familienunterstützend.
- Das Kind entschuldigen, wenn es krank ist oder aus einem anderen Grund nicht in die Schulkindbetreuung kommt.
- Ebenso bitten wir Sie, Ihr Kind nicht unangemeldet in die Schulkindbetreuung zu bringen, d. h. wenn Ihr Kind einmal außer der Reihe in die Betreuung kommt, bitten wir ebenfalls darum, uns vorher Bescheid zu geben.
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern. Bei Schulanmeldung bitte angeben, dass das Kind die Schulkindbetreuung St. Lioba besucht.
- Den Kindern steht immer frisches Leitungs- oder Sprudelwasser zur Verfügung. Gerne können die Kinder Getränke von zu Hause mitbringen.
- In unserer Einrichtung werden geschlossene Hausschuhe benötigt. Bitte kontrollieren Sie diese von Zeit zu Zeit auf Größe und Zustand.
- Medikamente gehören nicht in die Büchertasche Ihres Kindes! Bitte geben Sie diese persönlich bei uns ab. Arzneimittel jeglicher Art werden ausschließlich mit schriftlicher, ärztlicher Verordnung von uns verabreicht. Zeit und Dauer der Einnahme, sowie Dosierung muss aus diesem Schreiben hervorgehen (Vordruck bei uns erhältlich).
- Um möglichst viel Zeit draußen verbringen zu können, denken Sie bitte rechtzeitig daran Ihrem Kind Kopfbedeckung und Sonnenschutz mitzubringen.
- Um lange im Schnee spielen zu können, benötigt Ihr Kind eine Schneehose oder einen Schneeanzug. Diese können Sie in den Wintermonaten an die Garderobe Ihres Kindes hängen. Bitte denken Sie daran die Kleidung mit Namen zu versehen.

14. Anhang

Unser Kindergarten wird gefördert durch das: Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Wichtige rechtliche Grundlagen:

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration (für Kinderbetreuung zuständig):

<http://www.zukunftsministerium.bayern.de/kinderbetreuung/>

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII):

http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/

Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz
(BayKiBiG):

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/baykibig/>

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (BEP):

<http://www.zukunftsministerium.bayern.de/kinderbetreuung/bep/index.php>

Infektionsschutzgesetz:

<http://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheit/infektionsschutz/>

Unfallversicherung:

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/baykibig/unfallversicherung.php>

**Änderungen der Konzeption bleiben dem St. Lioba Verein e.V.
vorbehalten!**

